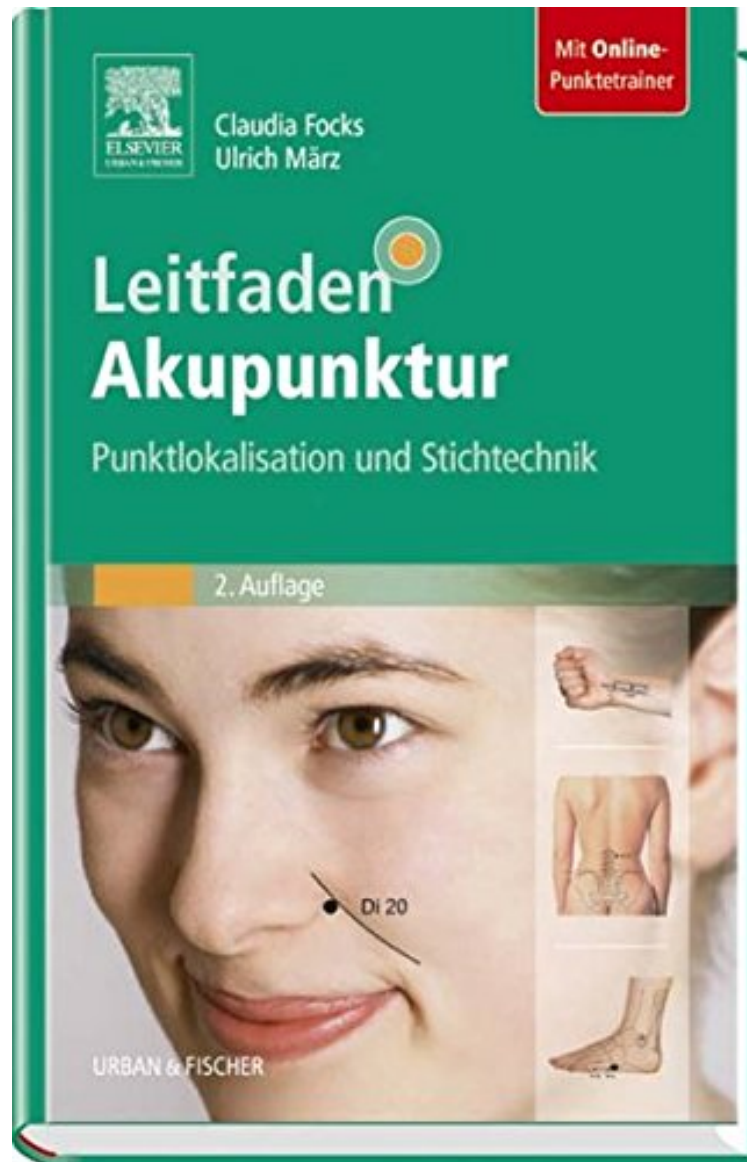


(Mobile pdf) Leitfaden Akupunktur: Punktlokalisierung und Stichtechnik

Leitfaden Akupunktur: Punktlokalisierung und Stichtechnik

Von Claudia Focks, Ingolf Hosbach, Ulrich Mrz
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #445581 in BcherVerffentlicht am: 2014-05-12Abmessungen: 8.58 x 1.26b x 5.67l, Einband: Taschenbuch712 Seiten | File size: 21.Mb

Von Claudia Focks, Ingolf Hosbach, Ulrich Mrz : Leitfaden Akupunktur: Punktlokalisierung und Stichtechnik
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Leitfaden Akupunktur: Punktlokalisierung und Stichtechnik:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Einmalig klare und ntzliche Darstellungen und Funktionen des Themas Akupunktur.Von horsthkrugAuch dies Buch habe ich nun sowohl als e-Book als auch als handfeste Ausgabe.In der Kombination fr mich von unschtzbarem Wert. -

Suchen Sie bei e-Book.Arbeiten und Lernen mit dem Buch.Unbedingt empfehlenswert ist das Buch "Leitfaden Chinesische Medizin" aus gleicher Quelle.Darin werden die hierarchischen Zusammenhänge sehr gut dargestellt und Rezepturen zu den (Chinesischen) Diagnosen, akuten Symptomen geliefert. Diese Rezepturen schließen Akupunktur, Pharmazie, und Ernährung ein!Die Erwartung, dass westliche Diagnosebilder mit Chinesischen Akupunktur-Rezepten lexikonartig aufgefädelt werden, wird es nie geben.Beispiel: bei 60 Parkinsonpatienten werden ich 60 unterschiedliche Chinesische Diagnosen haben, weil alle symptomatisch am gleichen Punkt gelandet sind, aber unterschiedliche Voraussetzungen mitbringen und im Hintergrund jeweils andere Schichten betroffen sein werden.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbetroffener Atlas zur Punktlokalisierung Von EvaDieser Leitfaden hat mich bereits in der ersten Auflage während meiner Akupunktur-Ausbildung begleitet. Er bietet wertvollste Hilfestellung bei der richtigen Lokalisierung der Punkte. Mir hat die gewählte Darstellung/Beschreibung der Punkte in diesem Leitfaden im Vergleich zu anderen mir bekannten Werken am Besten gefallen.Im Hauptteil des Buches wird jeder Punkt zunächst anhand eines Fotos mit eingezeichneten notwendigen knöchernen oder muskulären Strukturen dargestellt.Es folgt dann eine kurze prägnante Beschreibung der Lokalisierung. Die lateinischen Bezeichnungen der Strukturen sollten einem dabei geläufig sein.Für den Anfänger oder Ungeübten folgt dann eine ausführliche Beschreibung zur Auffindung des Punktes.Hinweise zur Art der Punktion, über die Wirkung und die wichtigsten Indikationen runden die Übersicht ab.Die zweite Auflage bietet den Vorteil eines Online-Punktetrainers. Dabei kann zwischen der Benennung gezeigter Punkte und dem Auffinden eines genannten Punktes gewählt werden. Außerdem kann man kategorisch nach Körperregionen getrennt ben. Dies erscheint zum Wiederholen und Vertiefen, auch im späteren Praxiseinsatz zur Wiederauffrischung eine wertvolle Unterstützung zu sein.Eine Ausbildung in Akupunktur/TCM kann dieses Buch nicht ersetzen, das ist ja auch nicht sein Anspruch. Hier geht es nicht um die dahinterstehende Geschichte oder Philosophie. In Ausbildung und Praxis ist es jedoch ein wertvolles Nachschlagewerk und sinnvolle Lernhilfe.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dicken Wälzer in der Tasche Von DroseraDas Buch auf dem Kindle zu nehmen, hat sich für mich auf jeden Fall gelohnt, damit ich es immer dabei habe. Allerdings für Laien unbrauchbar, obwohl lang und ausführlich die Hintergründe der Akupunktur erklärt werden. Wer sich allerdings nicht mit den Meridianen auskennt und mindestens mal einen Einführungskurs in die (Körper)-Akupunktur gemacht hat, ist mit diesem Werk heillos überfordert.Die Grafiken zum Auffinden der Punkte sind sehr ausführlich und gut gemacht, aber was letztendlich zählt, ist die Erfahrung und das kann kein Buch, ob auf Papier oder elektronisch, ersetzen.Was mir gefehlt hat und dafür gab es einen Stern Abzug: kein Bezug zu "westlichen" Krankheiten, so dass man mal nachschlagen könnte, was man in welchem Fall nadeln muss, dafür musste es dann noch ein anderes Buch sein. Schade. Ich hätte gerne alles in allem gehabt.

KurzbeschreibungIn Wort und Bild erhalten Sie alle wichtigen, klinisch relevanten Informationen zu Punktensuche und -anwendung. Schritt für Schritt wird er über die Oberflächenanatomie zur korrekten Punktlokalisierung geleitet. 361 Leitbahnpunkte und 67 Extrapunkte Alle Punkte didaktisch übersichtlich auf einer Seite dargestellt Anatomische Übersichtsbildungen aller wichtigen Punkte Leitbahnpunkte in Relation zueinander durch Hervorhebung regionaler Aspekte Darstellung von Stimulationstechniken zur vertiefenden Behandlung Die neue 2. Auflage wurde vollständig korrigiert, ist durchgehend farbig und enthält zahlreiche neue Abbildungen. Außerdem haben Sie Zugriff auf den interaktiven Punktetrainer Körperakupunktur mit Lernprogramm für alle Akupunkturpunkte Audiofunktion zum Lernen der chinesischen Aussprache Integrierte Lernziele-Erfolgskontrolle zum Überprüfen des Wissens über den Autor und weitere MitwirkendeDr. med. Claudia Focks, Rottweil, Fachärztin für Anästhesie, ärztliche Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren und Homöopathie. Ausbildung in chinesischer Medizin in China und Deutschland. Praktischer Tätigkeitsschwerpunkt chinesische Medizin und energetische Heilverfahren. Mit-Herausgeberin und Co-Autorin des "Leitfaden Chinesische Medizin", Herausgeberin und Autorin des "Atlas Akupunktur", beide Elsevier-Verlag München. Vortragstätigkeit zur chinesischen Medizin im In- und Ausland. Dr. med. Ulrich März, niedergelassen in Ulm als Arzt für Allgemeinmedizin in eigener Praxis mit Schwerpunkt Traditionelle Chinesische Medizin und Manuelle Therapieformen. Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin in China, Deutschland und Österreich. Lehrbeauftragter und Ausbildungsleiter für Akupunktur und TCM an der Universität Ulm. Autor in "Leitfaden Akupunktur", "Atlas Akupunktur", "Der 1. Mensch in der chinesischen Medizin" und "Stresskrankheiten", alle Elsevier-Verlag München.